

Sperrfrist: 10.00 Uhr

Pressemitteilung

Nr. 29 / 2026 - 30. Juni 2026

Die Arbeitsmarktentwicklung im Juni 2026 in der Stadt Hagen

Die saisonale Belebung ist vorbei Arbeitslosigkeit tritt aktuell auf der Stelle

Die saisonale Belebung auf dem Arbeitsmarkt in Hagen ist noch vor der Ferienzeit wieder zu Ende. Die Zahl der Arbeitslosen blieb mit 12.785 im Ergebnis zum Monatsende gegenüber Mai unverändert, dementsprechend auch die Quote von 12,4 Prozent. Vor einem Jahr waren es 77 Erwerbslose mehr, die Quote lautete damals 12,5 Prozent.

„Die Unberechenbarkeit geht munter weiter, der nächste Dämpfer ist da. So gut der Vormonat noch war, so sehr tritt der Arbeitsmarkt nun auf der Stelle. Die gegensätzlichen Entwicklungen in den beiden Rechtskreisen haben sich neutralisiert“, so **Katja Heck**, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Hagen. „Leider zeigt die Kräfte-nachfrage seit Monaten keine Impulse. Der Bestand an offenen Stellen liegt inzwischen bereits mehr als ein Viertel unter dem Vorjahresstand. Das sind fast 500 Stellen weniger. Ohne eine echte konjunkturelle Belebung wird die heimische Wirtschaft ihre Einstellungs-zurückhalteng nicht überwinden. Dazu passt auch eine schlechte Nachricht von der Beschäftigtenseite des Arbeitsmarktes. Nach den neuesten Daten haben wir in Hagen mit 68.340 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten genau 465 weniger als vor einem Jahr“. Für Juli rechnet die Arbeitsmarktexpertin nicht mit einer Besserung der Lage: „Die Aussichten sind schon wegen der bevorstehenden Sommerferien eher verhalten.“

Die Entwicklung von Arbeitslosenversicherung und Grundsicherung verlief im Juni genau gegenläufig und egalisierte sich im Ergebnis. 3.230 Arbeitslose (Anteil 25,3 Prozent an allen Arbeitslosen) waren Kunden der Arbeitsagentur (77 oder 2,3 Prozent weniger als im Vormonat), 9.555 (Anteil 74,7 Prozent an allen) wurden durch das Jobcenter Hagen



betreut (77 oder 0,8 Prozent mehr). Die Zielgruppen hatten überwiegend ungünstige Tendenzen. Bei den Jüngeren unter 25 Jahren gab es mit 1.238 Arbeitslosen einen kleinen Anstieg um 17 oder 1,4. Bei den ausländischen Arbeitslosen war es ein Plus um 69 oder 1,1 Prozent auf 6.260. Die Zahl der Langzeitarbeitslosen erhöhte sich um 96 oder 1,7 Prozent auf 5.723. Zugleich waren dies 159 oder 2,9 Prozent mehr als vor genau einem Jahr. Leicht positive Veränderungen hingegen hatten die Älteren über 50 Jahren mit einer Abnahme um 16 oder 0,4 Prozent auf 4.067, sowie arbeitslose Menschen mit Behinderung mit einem Rückgang um fünf oder 0,6 Prozent auf 812.

Gemeldete Kräfte nachfrage

Wie bereits in den Vormonaten hat sich beim gemeldeten Kräftebedarf im Juni keine Belebung ergeben. Die heimischen Unternehmen meldeten 247 Stellen und damit nur sieben oder 2,9 Prozent mehr als im Mai, zugleich exakt so viel wie vor einem Jahr. Inzwischen ist hier ein großer anzunehmender Nachholbedarf entstanden. Die anhaltende konjunkturelle Krise und die weiter anhaltenden Verunsicherungen halten die Hagerer Unternehmen davon ab, Personal aufzubauen.

Den größten Kräftebedarf hatten noch freiberufliche Arbeitgeber (Rechtsanwälte, Steuerberater etc., 63 Stellen für Assistenzkräfte, zuvor 40), gefolgt von Personaldienstleistern (58 Stellen, nach 62 im Vormonat), dem Handel (26), dem Gesundheits- und Sozialwesen (23), dem verarbeitenden Gewerbe (19), dem Bereich Erziehung und Unterricht (19), der öffentlichen Verwaltung (9) und der Logistik (8).

Die Zahl der insgesamt gemeldeten Stellen nahm aktuell nochmal um elf oder 0,8 Prozent auf 1.354 ab, in Relation zum Vorjahresmonat sogar um 482 oder mehr als ein Viertel.

Aktuell sind 63,2 Prozent aller Arbeitsstellen für Fachkräfte mit dem Abschluss der dualen Ausbildung vorgesehen, für Helfer hingegen nur 16,2 Prozent.

Kurzarbeit und tatsächliche Inanspruchnahme

Im Juni gab es in Hagen nur zwölf neue Anzeigen von Kurzarbeit für 91 potentiell betroffene Arbeitnehmer. Erst nach Ablauf von einigen Monaten zeigt sich die tatsächliche Inanspruchnahme von zuvor angezeigter Kurzarbeit, da die Betriebe innerhalb dieses Zeitraums nachträglich abrechnen. Für Januar liegen inzwischen Informationen zur **effektiven Inanspruchnahme** für die Stadt Hagen vor. Danach wurde Kurzarbeitergeld nur an 17 Betriebe für knapp 700 Arbeitnehmer tatsächlich ausgezahlt.

Gesamteinschätzung

„Selbst die saisonalen Effekte sind nicht berechenbar. Eben noch Anzeichen von später Frühjahresbelebung, jetzt auf einmal Stagnation mit unveränderter Arbeitslosenzahl noch deutlich vor den Sommerferien“, so Katja Heck weiter. „Dass sich die altbekannten Schemata jahreszeitlicher Schwankungen nicht mehr ohne Weiteres zeigen, trägt weiter zur allgemeinen Unsicherheit in der heimischen Wirtschaft bei. Und die anstehende Sommerpause mit ihrer dämpfenden Wirkung auf die Beschäftigung lässt keine Besserung in den nächsten Monaten erwarten“. In Bezug auf die generellen Aussichten führt sie aus, „dass sich das konjunkturelle Gesamtklima wohl erst verbessern kann, wenn die internationalen Krisenherde befriedet werden und auch die bundespolitischen Reformankündigungen Gestalt annehmen.“

Der Hagener **Ausbildungsmarkt** ist ebenfalls deutlich von der konjunkturellen Krise geprägt. Es ist nicht nur die Tatsache, dass im Vergleich zum Vorjahr sieben Prozent weniger Ausbildungsstellen gemeldet wurden. Gerade aktuell hat sich das Ungleichgewicht nochmal verstärkt: „Vier Wochen vor Beginn der ersten Berufsausbildungen kommen auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen noch 172 unversorgte Bewerberinnen und Bewerber. Im späten Frühjahr und im Sommer ist die Dynamik am Ausbildungsmarkt besonders hoch, auf Seiten der Bewerberinnen und Bewerber gibt es weitere Zugänge und damit auch neue Potenziale. Unser Arbeitgeberservice geht auf die Unternehmen zu, um weitere Ausbildungsstellen für diese jungen Menschen einzuwerben. Dabei bietet der Blick auf die Zahlen derzeit eines der stärksten Argumente für die Ausbildung im eigenen Betrieb,“ so Katja Heck weiter. „Mit unseren Partnern bieten wir neben der individuellen Beratung mit Azubi-Speed-Datings, Ausbildungsbörsen, Vorstellungen einzelner heimischer Betriebe, Freiwilligenbörsen, Bewerbungstrainings, lokalen Ausbildungscamps, einer Fülle von Fördermöglichkeiten und mehr viele Aktionen, um Jugendliche und Ausbildungsbetriebe zu unterstützen. Es ist zwar höchste Eisenbahn, aber es geht noch viel am Ausbildungsmarkt! Und wer erstmal in die Berufswelt reinschnuppern möchte: Die Praktikumswochen Hagen bieten konkrete Möglichkeiten, ein Praktikum in den Sommerferien anzubieten bzw. zu absolvieren. Anmeldungen für Unternehmen und Bewerberinnen und Bewerber sind noch bis zum 6. Juli unter <https://praktikumswoche.de/hagen> möglich!

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Hagen, Stadt der FernUniversität
Juni 2026

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	18.412	18.395	18.350	17	0,1	-32	-0,2	0,5	0,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.785	12.785	12.902	-	-	-77	-0,6	0,2	2,0
57,2% Männer	7.318	7.347	7.373	-29	-0,4	-35	-0,5	1,5	2,6
42,8% Frauen	5.467	5.438	5.529	29	0,5	-42	-0,8	-1,5	1,2
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	1.238	1.221	1.208	17	1,4	169	15,8	12,8	9,5
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	284	281	283	3	1,1	68	31,5	22,2	22,0
31,8% 50 Jahre und älter	4.067	4.083	4.137	-16	-0,4	-142	-3,4	-2,3	0,1
22,4% dar. 55 Jahre und älter	2.866	2.853	2.902	13	0,5	-105	-3,5	-3,0	-0,5
44,8% Langzeitarbeitslose	5.723	5.627	5.708	96	1,7	159	2,9	1,0	3,5
6,4% Schwerbehinderte Menschen	812	817	838	-5	-0,6	-73	-8,2	-7,2	-5,0
49,0% Ausländer	6.260	6.191	6.223	69	1,1	186	3,1	2,2	2,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.882	1.939	1.949	-57	-2,9	-192	-9,3	-2,1	-5,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	494	570	617	-76	-13,3	-213	-30,1	-2,9	-2,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	578	423	440	155	36,6	8	1,4	-17,7	-21,1
seit Jahresbeginn	11.733	9.851	7.912	x	x	-393	-3,2	-2,0	-2,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.891	2.066	1.950	-175	-8,5	-114	-5,7	8,8	-6,8
dar. in Erwerbstätigkeit	518	511	539	7	1,4	42	8,8	6,2	-7,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	418	444	395	-26	-5,9	-51	-10,9	-4,7	-19,7
seit Jahresbeginn	11.479	9.588	7.522	x	x	-123	-1,1	-0,1	-2,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	12,4	12,4	12,5	x	x	x	12,5	12,4	12,3
dar. Männer	13,0	13,0	13,1	x	x	x	13,0	12,8	12,7
Frauen	11,8	11,7	11,9	x	x	x	11,8	11,9	11,8
15 bis unter 25 Jahre	11,4	11,2	11,0	x	x	x	9,8	9,9	10,1
15 bis unter 20 Jahre	11,3	11,2	10,7	x	x	x	8,1	8,7	8,7
50 bis unter 65 Jahre	11,2	11,2	11,2	x	x	x	11,5	11,4	11,2
55 bis unter 65 Jahre	11,1	11,1	11,3	x	x	x	11,8	11,6	11,8
Ausländer	25,2	24,9	25,9	x	x	x	25,2	25,2	26,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	13,4	13,4	13,5	x	x	x	13,5	13,4	13,3
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.278	13.396	13.479	-118	-0,9	-82	-0,6	0,8	2,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.885	15.027	15.125	-142	-0,9	-162	-1,1	0,3	1,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.931	15.081	15.177	-150	-1,0	-160	-1,1	0,4	1,3
Unterbeschäftigungsquote	14,3	14,4	14,4	x	x	x	14,3	14,3	14,2
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.107	2.943	2.905	164	5,6	127	4,3	4,7	3,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.329	18.302	18.365	27	0,1	35	0,2	-0,3	0,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.307	7.281	7.304	27	0,4	-47	-0,6	-2,2	-2,4
Bedarfsgemeinschaften	12.499	12.515	12.527	-16	-0,1	4	0,0	-0,1	-0,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	247	240	250	7	2,9	-	-	21,8	4,6
Zugang seit Jahresbeginn	1.343	1.096	856	x	x	-105	-7,3	-8,7	-14,7
Bestand	1.354	1.365	1.479	-11	-0,8	-482	-26,3	-24,7	-20,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Hagen, Stadt der FernUniversität
Juni 2026

Merkmale		Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
					Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
							Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
					absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt		5.304	5.270	5.208	34	0,6	122	2,4	6,6	5,3
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt		3.230	3.307	3.345	-77	-2,3	-145	-4,3	3,4	5,8
64,9%	Männer	2.096	2.147	2.178	-51	-2,4	-88	-4,0	6,6	8,1
35,1%	Frauen	1.134	1.160	1.167	-26	-2,2	-57	-4,8	-1,9	1,7
12,3%	15 bis unter 25 Jahre	397	399	404	-2	-0,5	56	16,4	19,5	14,8
0,9%	dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	34	30	-4	-11,8	-4	-11,8	21,4	3,4
34,4%	50 Jahre und älter	1.110	1.144	1.168	-34	-3,0	-135	-10,8	-2,5	2,6
27,4%	dar. 55 Jahre und älter	885	894	920	-9	-1,0	-108	-10,9	-4,1	1,0
12,1%	Langzeitarbeitslose	392	369	367	23	6,2	-19	-4,6	-7,5	-8,9
7,8%	Schwerbehinderte Menschen	253	259	269	-6	-2,3	-57	-18,4	-11,3	-7,2
35,4%	Ausländer	1.144	1.148	1.150	-4	-0,3	26	2,3	7,9	6,5
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt		642	740	810	-98	-13,2	-222	-25,7	-0,7	6,4
dar. aus Erwerbstätigkeit		349	391	475	-42	-10,7	-188	-35,0	-1,5	7,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme		139	161	158	-22	-13,7	-40	-22,3	-10,1	4,6
seit Jahresbeginn		4.543	3.901	3.161	x	x	-125	-2,7	2,5	3,3
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt		640	677	727	-37	-5,5	11	1,7	11,2	2,5
dar. in Erwerbstätigkeit		283	291	348	-8	-2,7	29	11,4	14,6	4,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme		142	140	144	2	1,4	6	4,4	6,9	-13,8
seit Jahresbeginn		3.962	3.322	2.645	x	x	79	2,0	2,1	-
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen		3,1	3,2	3,2	x	x	x	3,3	3,1	3,1
dar. Männer		3,7	3,8	3,9	x	x	x	3,9	3,6	3,6
Frauen		2,4	2,5	2,5	x	x	x	2,6	2,5	2,5
15 bis unter 25 Jahre		3,6	3,7	3,7	x	x	x	3,1	3,1	3,2
15 bis unter 20 Jahre		1,2	1,4	1,1	x	x	x	1,3	1,1	1,1
50 bis unter 65 Jahre		3,0	3,1	3,1	x	x	x	3,4	3,2	3,1
55 bis unter 65 Jahre		3,5	3,5	3,6	x	x	x	4,0	3,7	3,7
Ausländer		4,6	4,6	4,8	x	x	x	4,6	4,4	4,7
abhängige zivile Erwerbspersonen		3,4	3,5	3,5	x	x	x	3,5	3,3	3,3
Unterbeschäftigung ²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne		3.298	3.368	3.401	-70	-2,1	-145	-4,2	3,3	5,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne		3.783	3.860	3.897	-77	-2,0	-68	-1,8	4,9	5,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)		3.827	3.912	3.948	-85	-2,2	-66	-1,7	5,2	6,0
Unterbeschäftigungsquote		3,7	3,7	3,7	x	x	x	3,7	3,5	3,5
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾		3.107	2.943	2.905	164	5,6	127	4,3	4,7	3,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Hagen, Stadt der FernUniversität
Juni 2026

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.108	13.125	13.142	-17	-0,1	-154	-1,2	-1,7	-1,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.555	9.478	9.557	77	0,8	68	0,7	-0,9	0,8
54,7% Männer	5.222	5.200	5.195	22	0,4	53	1,0	-0,5	0,5
45,3% Frauen	4.333	4.278	4.362	55	1,3	15	0,3	-1,4	1,1
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	841	822	804	19	2,3	113	15,5	9,9	7,1
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	254	247	253	7	2,8	72	39,6	22,3	24,6
30,9% 50 Jahre und älter	2.957	2.939	2.969	18	0,6	-7	-0,2	-2,3	-0,8
20,7% dar. 55 Jahre und älter	1.981	1.959	1.982	22	1,1	3	0,2	-2,5	-1,1
55,8% Langzeitarbeitslose	5.331	5.258	5.341	73	1,4	178	3,5	1,7	4,5
5,9% Schwerbehinderte Menschen	559	558	569	1	0,2	-16	-2,8	-5,1	-3,9
53,5% Ausländer	5.116	5.043	5.073	73	1,4	160	3,2	1,0	1,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.240	1.199	1.139	41	3,4	30	2,5	-2,9	-13,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	145	179	142	-34	-19,0	-25	-14,7	-5,8	-25,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	439	262	282	177	67,6	48	12,3	-21,8	-30,7
seit Jahresbeginn	7.190	5.950	4.751	x	x	-268	-3,6	-4,8	-5,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.251	1.389	1.223	-138	-9,9	-125	-9,1	7,7	-11,6
dar. in Erwerbstätigkeit	235	220	191	15	6,8	13	5,9	-3,1	-23,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	276	304	251	-28	-9,2	-57	-17,1	-9,3	-22,8
seit Jahresbeginn	7.517	6.266	4.877	x	x	-202	-2,6	-1,2	-3,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,3	9,2	9,3	x	x	x	9,2	9,3	9,2
dar. Männer	9,2	9,2	9,2	x	x	x	9,1	9,2	9,2
Frauen	9,4	9,2	9,4	x	x	x	9,3	9,3	9,3
15 bis unter 25 Jahre	7,7	7,5	7,3	x	x	x	6,7	6,8	6,9
15 bis unter 20 Jahre	10,1	9,8	9,5	x	x	x	6,9	7,6	7,6
50 bis unter 65 Jahre	8,1	8,1	8,0	x	x	x	8,1	8,2	8,1
55 bis unter 65 Jahre	7,7	7,6	7,7	x	x	x	7,8	7,9	8,1
Ausländer	20,6	20,3	21,1	x	x	x	20,6	20,8	21,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,0	9,9	10,0	x	x	x	9,9	10,0	10,0
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.980	10.028	10.078	-48	-0,5	63	0,6	-	0,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.102	11.167	11.228	-65	-0,6	-94	-0,8	-1,2	-0,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.104	11.169	11.229	-65	-0,6	-94	-0,8	-1,2	-0,2
Unterbeschäftigungsquote	10,6	10,7	10,7	x	x	x	10,6	10,7	10,7
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.329	18.302	18.365	27	0,1	35	0,2	-0,3	0,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.307	7.281	7.304	27	0,4	-47	-0,6	-2,2	-2,4
Bedarfsgemeinschaften	12.499	12.515	12.527	-16	-0,1	4	0,0	-0,1	-0,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von April 2026 bis Juni 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Hagen

Juni 2026

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	38.158	38.147	38.034	11	0,0	-265	-0,7	-0,3	0,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	25.552	25.563	25.657	-11	-0,0	-107	-0,4	0,4	1,4
56,9% Männer	14.541	14.609	14.576	-68	-0,5	34	0,2	2,1	2,5
43,1% Frauen	11.011	10.954	11.081	57	0,5	-141	-1,3	-1,8	0,0
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	2.350	2.296	2.258	54	2,4	215	10,1	7,8	3,9
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	513	513	515	-	-	61	13,5	6,9	6,6
33,7% 50 Jahre und älter	8.622	8.643	8.694	-21	-0,2	-17	-0,2	0,7	2,3
24,5% dar. 55 Jahre und älter	6.266	6.266	6.330	-	-	51	0,8	2,0	4,2
43,7% Langzeitarbeitslose	11.163	11.025	11.038	138	1,3	299	2,8	1,1	1,8
7,0% Schwerbehinderte Menschen	1.779	1.773	1.801	6	0,3	-104	-5,5	-4,9	-2,3
41,9% Ausländer	10.694	10.622	10.612	72	0,7	-121	-1,1	-1,5	-1,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.322	4.611	4.726	-289	-6,3	-312	-6,7	1,5	4,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.188	1.283	1.420	-95	-7,4	-213	-15,2	-4,7	8,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.138	1.154	1.084	-16	-1,4	-7	-0,6	11,6	-2,0
seit Jahresbeginn	27.691	23.369	18.758	x	x	-126	-0,5	0,8	0,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.359	4.725	4.673	-366	-7,7	-116	-2,6	7,4	-0,8
dar. in Erwerbstätigkeit	1.083	1.159	1.164	-76	-6,6	57	5,6	8,6	-2,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	893	1.024	1.075	-131	-12,8	-50	-5,3	6,2	3,6
seit Jahresbeginn	27.177	22.818	18.093	x	x	63	0,2	0,8	-0,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,2	9,2	9,2	x	x	x	9,2	9,2	9,1
dar. Männer	9,8	9,9	9,8	x	x	x	9,8	9,6	9,6
Frauen	8,5	8,5	8,6	x	x	x	8,6	8,6	8,5
15 bis unter 25 Jahre	8,8	8,6	8,3	x	x	x	7,9	7,8	7,9
15 bis unter 20 Jahre	7,7	7,7	7,5	x	x	x	6,6	7,0	7,0
50 bis unter 65 Jahre	8,4	8,4	8,3	x	x	x	8,4	8,3	8,1
55 bis unter 65 Jahre	8,6	8,6	8,7	x	x	x	8,7	8,5	8,6
Ausländer	22,7	22,6	23,5	x	x	x	24,0	23,9	25,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,9	9,9	10,0	x	x	x	10,0	9,9	9,8
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	27.304	27.519	27.742	-215	-0,8	-242	-0,9	0,2	1,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	30.793	31.040	31.170	-247	-0,8	-494	-1,6	-0,8	-0,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	30.914	31.169	31.295	-255	-0,8	-489	-1,6	-0,7	-0,3
Unterbeschäftigungsquote	10,9	11,0	11,0	x	x	x	11,1	11,1	11,0
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	7.286	7.034	7.046	252	3,6	587	8,8	8,6	8,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	36.923	37.025	37.091	-102	-0,3	-633	-1,7	-1,9	-1,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.890	13.883	13.938	7	0,1	-500	-3,5	-4,4	-4,3
Bedarfsgemeinschaften	26.016	26.171	26.205	-155	-0,6	-566	-2,1	-1,8	-1,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	558	549	543	9	1,6	-10	-1,8	24,8	15,5
Zugang seit Jahresbeginn	3.202	2.644	2.095	x	x	138	4,5	5,9	1,9
Bestand	3.042	3.029	3.140	13	0,4	-615	-16,8	-14,4	-12,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Hagen
Juni 2026

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.515	12.344	12.304	171	1,4	718	6,1	7,6	8,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.750	7.775	7.931	-25	-0,3	276	3,7	8,0	10,6
62,4% Männer	4.835	4.851	4.961	-16	-0,3	201	4,3	10,9	13,3
37,6% Frauen	2.915	2.924	2.970	-9	-0,3	75	2,6	3,7	6,4
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	799	776	808	23	3,0	111	16,1	17,6	20,1
0,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	55	64	66	-9	-14,1	-17	-23,6	-3,0	13,8
40,4% 50 Jahre und älter	3.133	3.141	3.201	-8	-0,3	68	2,2	5,3	8,8
33,2% dar. 55 Jahre und älter	2.576	2.578	2.644	-2	-0,1	63	2,5	6,2	10,4
14,0% Langzeitarbeitslose	1.087	1.056	1.036	31	2,9	87	8,7	8,4	5,4
9,9% Schwerbehinderte Menschen	769	767	790	2	0,3	-49	-6,0	-3,9	2,3
25,8% Ausländer	1.996	1.980	1.999	16	0,8	89	4,7	8,2	6,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.633	1.703	1.951	-70	-4,1	-183	-10,1	-1,0	18,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	908	923	1.112	-15	-1,6	-157	-14,7	-6,7	17,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	354	392	427	-38	-9,7	-33	-8,5	9,8	25,2
seit Jahresbeginn	11.033	9.400	7.697	x	x	483	4,6	7,6	9,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.557	1.698	1.751	-141	-8,3	120	8,4	10,8	5,8
dar. in Erwerbstätigkeit	650	740	789	-90	-12,2	69	11,9	16,5	5,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	322	347	392	-25	-7,2	26	8,8	5,8	7,4
seit Jahresbeginn	9.876	8.319	6.621	x	x	593	6,4	6,0	4,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,8	2,9	x	x	x	2,7	2,6	2,6
dar. Männer	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,1	2,9	2,9
Frauen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,2
15 bis unter 25 Jahre	3,0	2,9	3,0	x	x	x	2,5	2,4	2,4
15 bis unter 20 Jahre	0,8	1,0	1,0	x	x	x	1,0	1,0	0,8
50 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	3,0	x	x	x	3,0	2,9	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,5	3,6	x	x	x	3,5	3,4	3,4
Ausländer	4,2	4,2	4,4	x	x	x	4,2	4,1	4,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	3,0	3,1	x	x	x	2,9	2,8	2,8
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.918	7.961	8.147	-43	-0,5	252	3,3	7,6	10,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.892	8.950	9.123	-58	-0,6	380	4,5	7,8	9,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.003	9.067	9.237	-64	-0,7	381	4,4	7,9	9,8
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,2	3,3	x	x	x	3,0	3,0	3,0
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	7.286	7.034	7.046	252	3,6	587	8,8	8,6	8,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Hagen
Juni 2026

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	25.643	25.803	25.730	-160	-0,6	-983	-3,7	-3,7	-3,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	17.802	17.788	17.726	14	0,1	-383	-2,1	-2,6	-2,2
54,5% Männer	9.706	9.758	9.615	-52	-0,5	-167	-1,7	-1,7	-2,3
45,5% Frauen	8.096	8.030	8.111	66	0,8	-216	-2,6	-3,7	-2,1
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	1.551	1.520	1.450	31	2,0	104	7,2	3,4	-3,3
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	458	449	449	9	2,0	78	20,5	8,5	5,6
30,8% 50 Jahre und älter	5.489	5.502	5.493	-13	-0,2	-85	-1,5	-1,8	-1,1
20,7% dar. 55 Jahre und älter	3.690	3.688	3.686	2	0,1	-12	-0,3	-0,8	0,2
56,6% Langzeitarbeitslose	10.076	9.969	10.002	107	1,1	212	2,1	0,4	1,5
5,7% Schwerbehinderte Menschen	1.010	1.006	1.011	4	0,4	-55	-5,2	-5,7	-5,6
48,9% Ausländer	8.698	8.642	8.613	56	0,6	-210	-2,4	-3,5	-3,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.689	2.908	2.775	-219	-7,5	-129	-4,6	3,1	-4,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	280	360	308	-80	-22,2	-56	-16,7	0,8	-14,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	784	762	657	22	2,9	26	3,4	12,6	-14,1
seit Jahresbeginn	16.658	13.969	11.061	x	x	-609	-3,5	-3,3	-4,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.802	3.027	2.922	-225	-7,4	-236	-7,8	5,5	-4,4
dar. in Erwerbstätigkeit	433	419	375	14	3,3	-12	-2,7	-3,0	-16,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	571	677	683	-106	-15,7	-76	-11,7	6,4	1,5
seit Jahresbeginn	17.301	14.499	11.472	x	x	-530	-3,0	-2,0	-3,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,4	6,4	6,4	x	x	x	6,5	6,6	6,5
dar. Männer	6,6	6,6	6,5	x	x	x	6,7	6,7	6,6
Frauen	6,3	6,2	6,3	x	x	x	6,4	6,4	6,4
15 bis unter 25 Jahre	5,8	5,7	5,3	x	x	x	5,3	5,4	5,5
15 bis unter 20 Jahre	6,9	6,7	6,5	x	x	x	5,5	6,0	6,1
50 bis unter 65 Jahre	5,4	5,4	5,3	x	x	x	5,4	5,5	5,3
55 bis unter 65 Jahre	5,0	5,1	5,1	x	x	x	5,2	5,2	5,2
Ausländer	18,5	18,4	19,1	x	x	x	19,7	19,9	20,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,9	6,9	6,9	x	x	x	7,1	7,1	7,0
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	19.386	19.558	19.595	-172	-0,9	-494	-2,5	-2,5	-2,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	21.901	22.090	22.047	-189	-0,9	-874	-3,8	-3,9	-4,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	21.911	22.102	22.058	-191	-0,9	-870	-3,8	-3,9	-4,0
Unterbeschäftigungsquote	7,8	7,8	7,8	x	x	x	8,0	8,1	8,1
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	36.923	37.025	37.091	-102	-0,3	-633	-1,7	-1,9	-1,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.890	13.883	13.938	7	0,1	-500	-3,5	-4,4	-4,3
Bedarfsgemeinschaften	26.016	26.171	26.205	-155	-0,6	-566	-2,1	-1,8	-1,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von April 2026 bis Juni 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.